

Begründung:

Nicht zuletzt im Rahmen der Herbsttagung des Bundeskriminalamtes vom 19. – 21.11.2002, die unter dem Leitmotiv „Wirtschaftskriminalität und Korruption“ gestellt wurde, ist besonders deutlich herausgestellt worden, wie wichtig und auch finanziell bedeutsam für die staatsübergreifenden Volkswirtschaften eine konzentrierte und flächendeckende Vorgehensweise gegen das Korruptionsunwesen mit seinen typischen Begleiterscheinungen u.a. für das Gemeinwesen ist.

Auch in letzter Zeit ist die Öffentlichkeit bundesweit von einer nichtabreißenden Kette von Korruptionsskandalen in fast allen Bereichen unserer Gesellschaft –zunächst vor allem im öffentlichen Dienst, zunehmend auch in der Privatwirtschaft- tief verunsichert worden.

Die Korruption wirkt dabei insbesondere als Einfallstor für die auch in Deutschland wachsende organisierte Kriminalität, die damit in alarmierender Weise die Funktionsmechanismen der Marktwirtschaft unterminiert.

Um den Vertrauensverlust in die Rechtsstaatlichkeit des Verwaltungshandelns in geeigneter Weise entgegenzuwirken, ist dringend erforderlich, eine gemeinsame Plattform zur Korruptionsvorbeugung zu schaffen.

Nur bei einer Bündelung gemeinsamer Anstrengungen zur Bekämpfung der Korruption wird es für die Zukunft möglich sein, dem Phänomen „Korruption“ etwas entgegenhalten zu können.

Um schnell und effektiv auf die ständig sich ändernden Gegebenheiten reagieren zu können, bietet sich eine enge Zusammenarbeit mit dem weltweit agierenden Verein Transparency International an, der sich inzwischen auch auf nationaler Ebene eine respektabfordernde Kompetenz bei der praktischen und theoretischen Aufarbeitung von Themen wie der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, der Korruption etc. erworben hat.

Besonders interessant für die Stadt Halle ist dabei der damit verbundene ständige Erfahrungsaustausch, der bei einer Mitgliedschaft weitere perspektivische enge Zusammenarbeiten zu einem verhältnismäßig geringem Beitrag von 1.000 Euro p.a. ermöglicht.

Der Transparency International e.V. (TI) ist weltweit die einzige Nichtregierungsorganisation, die sich auf die Bekämpfung von Korruption konzentriert. Sie wendet sich an Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, um mit ihnen zu kooperieren und Koalitionen gegen die Korruption zu bilden. TI besteht aus dem Internationalen Sekretariat mit Sitz in Berlin sowie über 80 unabhängigen nationalen Sektionen (national chapters) und beschäftigt sich mit nationaler und internationaler Korruption sowohl auf der Angebots- wie auch auf der Nachfrageseite.

TI /Deutschland –Transparency International –Deutsches Chapter e.V.- hat seinen Sitz in München.